

# Stadt Alfeld (Leine)

- Der Bürgermeister -

Alfeld (Leine), 28.04.2022

**Amt:** Sportamt  
**AZ:** 52.10

## Vorlage Nr. 097/XIX

Beschlussvorlage	Gleichstellungsbeauftragte
öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> beteiligt <input type="checkbox"/> nicht beteiligt

Beratungsfolge	Termin
Sportausschuss	09.05.2022
Bau- und Grundeigentumsausschuss	09.05.2022
Verwaltungsausschuss	19.05.2022
Rat der Stadt Alfeld (Leine)	23.05.2022

### Fördermittel aus dem Niedersächsischen Aktionsprogramm "Startklar in die Zukunft" zur Schaffung und Aufwertung von Jugendplätzen

Laut Mitteilung des Landkreises Hildesheim stehen für das Landkreisgebiet Hildesheim aus dem Landesprogramm „Startklar in die Zukunft“ im Jahr 2022 140.000 € an Fördermitteln für die Schaffung und Aufwertung von Jugendplätzen zur Verfügung. Gemäß Richtlinie kann der Landkreis 4 Projekte zur Förderung aus diesem Programm vorschlagen. Bei Bauprojekten muss die Maßnahme im Jahr 2022 begonnen werden, die weitere Mittelverwendung ist aber auch noch im Jahr 2023 möglich.

Die Stadt Alfeld hat daraufhin mitgeteilt, dass der bestehende Gummiplatz im Stadion im Stadtzentrum Alfelds Treffpunkt für Jugendliche am Nachmittag und Abend ist und dieser zur weiteren Nutzbarkeit einer Teilsanierung bedarf und eine Ausstattung mit z.B. Basketballkörben oder neuen Fußballtoren den Platz aufwerten würde. Da an einem Tor Netzhalter abgebrochen sind und die Jugendlichen vorrangig Fußball spielen möchten, hat die Beschaffung neuer Tore Priorität. Tore, die im rückwärtigen Bereich Alustangen statt Netze aufweisen, können mit kombiniertem Basketbalaufsatz beide Sportarten bedienen.

Das Programm weist eine Förderhöhe bis zu 90 % aus. Allerdings wurden dem Landkreis 8 Projekte zur Förderung vorgestellt, die der Landkreis unter Abstimmung mit dem Fördergeber gerne alle zur Förderung vorschlagen möchte. Dies hat zur Folge, dass statt einer 90 % Förderung nun nur eine geringere Förderung für das Alfelder Projekt greifen kann. Insofern beträgt der voraussichtliche Eigenanteil für die Sanierung des Kleinspielfeldes und den Ersatz der abgängigen Kleinfeldtore bei einem Kostenumfang von ca. 25.800 € ca. 10.600 €. Die Deckung des Eigenanteils lässt sich im eigenen Sportbudget unter Verschiebung der Beschaffung eines Rasennachsahengerätes vollziehen.

**Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Alfeld (Leine):**

„Die Stadt Alfeld (Leine) beteiligt sich an dem Förderprogramm „Startklar in die Zukunft“ zur Erhaltung / Aufwertung des Kleinspielfeldes im Hindenburgstadion. Dafür werden im Rahmen einer außerplanmäßigen Ausgabe die erforderlichen Eigenmittel von ca. 10.600 € bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus dem Sportbudget durch die Maßnahmenverschiebung zur Beschaffung des Rasennachsahtrgerätes ins Folgejahr.“